



Amtsblatt für den Kreis Calw

BEKANNTMACHUNGEN DER BEHÖRDEN DES KREISES

CALW

Samstag, den 29. März 1952

Nr. 13

Amtlicher Teil

Entschließung des Kreisrats zur Frage der Kreisneueinteilung

Der Kreisrat hat in seiner Sitzung vom 28. Februar eingehend über das Problem der Kreisneueinteilung beraten, nachdem insbesondere im Nachbarkreis Pforzheim sowie in der Stadt Pforzheim erhebliche Anstrengungen gemacht werden, eine rasche Entschließung dieser Frage herbeizuführen. Es wurde folgende Entschließung gefaßt:

„Der Kreisrat ist sich darüber klar, daß im Südweststaat auch die Frage der Kreiseinteilung endgültig gelöst werden muß und daß die Beseitigung von manchen bisher unbefriedigenden Grenzziehungen notwendig sein wird. Die Lösung dieser Frage kann aber erst dann in Angriff genommen werden, wenn der Aufbau der Verwaltung im größeren Rahmen durchgeführt ist, d. h. wenn unter anderem feststeht, ob, wieviele und welche Landesbezirke gebildet werden sollen und wenn die anderen

für die reibungslose Arbeit der Behörden des neuen Staates erforderlichen Vorbedingungen geschaffen, insbesondere auch die notwendigen Gesetze erlassen sind.

Der Kreisrat hat deshalb keine Veranlassung, sich heute schon mit den ihm im einzelnen nicht bekannten Plänen des Landkreises Pforzheim zu befassen. Die Kreisneueinteilung wird zu gegebener Zeit nach gründlicher sachlicher Vorbereitung durch die dazu berufenen Stellen der Regierung und der Verwaltung in Angriff genommen werden. Der Kreisrat des Kreises Calw sieht daher der weiteren Entwicklung mit Ruhe entgegen, zumal nach den anerkannten Spielregeln der Demokratie eine Kreisneueinteilung nicht ohne Anhörung der beteiligten Gemeinden durchgeführt werden kann.

Calw, den 20. März 1952 Landratsamt

Sammlung zugunsten des Wiederaufbaus der Insel Helgoland

Der Vorbereitende Arbeitsausschuß der Helgolandspende des deutschen Volkes in Pinneberg, Kreishaus, erhielt vom Innenministerium in Tübingen am 6. März 1952 auf Grund des § 1 des Gesetzes zur Regelung der öffentlichen Sammlungen und sammlungsähnlichen Veranstaltungen vom 5. November 1934 (RGBl. I S. 1086) und der hierzu ergangenen Durchführungsordnung vom 14. Dezember 1934 (RGBl. I S. 1250) die Genehmigung, im Land Württemberg-Hohenzollern zugunsten des Wiederaufbaus der Insel Helgoland folgende Sammlungen zu veranstalten:

- Spendenauftrufe im Wege von Presse, Rundfunk und Rundschreiben an die gesamte Bevölkerung in der Zeit vom 15. März bis 30. Juni 1952.
- Veranstaltung einer Straßensammlung in der Zeit vom 18. bis 20. April 1952.
- Veranstaltung einer Haussammlung durch die Jugend vom 15. bis 21. April 1952.
- Verkauf von Sonderbriefmarken mit Zuschlag zugunsten des Wiederaufbaus der Insel Helgoland durch die Ämter der Bundespost vom 15. März bis vorläufig 31. Dez. 1952.

Die Genehmigung wurde unter folgenden Bedingungen bzw. Auflagen erteilt.

- Der Ertrag der Sammlung ist ausschließlich für Zwecke des Wiederaufbaus der Insel Helgoland bestimmt.
- Kinder unter 14 Jahren dürfen bei der Sammlung nicht mitwirken. Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren dürfen nur zu zweien und nur bis zum Eintritt der Dunkelheit sammeln.
- Zur Sammlung müssen sicher verschließbare Behältnisse, deren Beschaffenheit Veruntreuungen ausschließt und an denen der

Inhalt amtlicher Teil

- Entschließung des Kreisrats zur Frage der Kreisneueinteilung
- Sammlung für Insel Helgoland
- Weitergewährung von Beihilfen
- Brennstoff-Versorgung
- Kreisstadt Calw
- Ermittlung der Eigentümer beschlagnahmter Schreibmaschinen
- Zum Andenken Friedrich Fröbels
- Amtsgerichte — Konkursache

zweiten Halbjahrs muß für die Weitergewährung der Beihilfe ein neuer Antrag gestellt werden. Zur Vermeidung von Überzahlungen erfolgt die Auszahlung der Beihilfen an Berufsanwärter des Handwerks und der Industrie nur gegen Vorlage einer Bescheinigung des Lehrherrn, aus der ersichtlich ist, daß das Lehrverhältnis noch besteht.

Calw, den 24. März 1952

Kreisamt für Soforthilfe

Brennstoff-Versorgung

Die zunehmende Verknappung an Brennstoffen gibt Veranlassung auf die Möglichkeit des Bezuges von anrechnungsfreier Lignit-Flammkohle hinzuweisen. Lignit-Flammkohle ist eine gute Braunkohle aus dem Westerwald und ist als Ersatz für Holz und Kohle sehr geeignet.

Die Verbraucherschaft und die Kohlenhändler werden auf diese Möglichkeit des Bezuges von Lignit-Flammkohle, ohne Anrechnung auf ihr Kontingent, hingewiesen. Im Bedarfsfalle können Großlieferanten angegeben werden.

Calw, den 25. März 1952

Kreisverband — Kohlenstelle

Kreisstadt Calw

Bekanntmachung der Nachtragshaushaltsatzungen und Auslegung der Nachtragshaushaltpläne für das Rechnungsjahr 1951.

Auf Grund des § 86 Absatz 2 der Gemeindeordnung werden die Nachtragshaushaltsatzungen vom 6. und 21. März 1952 für das Rechnungsjahr 1951 durch Anschlag an der Rathausafel (Rathaus, I. Stock) bekannt gemacht.

Die Nachtragshaushaltpläne zum ordentlichen und außerordentlichen Plan liegen nach § 86 Absatz 3 der Gemeindeordnung vom 29. März 1952 bis 5. April 1952 im Rathaus, Zimmer 3, während der üblichen Sprechstunden von 8 bis 12 Uhr öffentlich aus.

Calw, den 27. März 1952

Bürgermeisteramt

Ermittlung der Eigentümer

verschiedener durch die Besatzungsmacht beschlagnahmter Schreibmaschinen

Die Requisitionsabteilung beim Landratsamt Calw erhielt vom französischen Landeskommisariat in Tübingen eine Liste beschlagnahmter Schreibmaschinen, deren Eigentümer nicht bekannt sind. Es handelt sich um folgende Maschinen:

Marke	Fabrik-Nr.	Marke	Fabrik-Nr.
Jappy	847 135	Urania	219 330
Jappy	845 775	Stoewer	60 394
Jappy	846 325	Torpedo	211 597
Jappy	845 675	Stoewer	109 481
Jappy	851 353	Remington EX	132 851
Torpedo	250 184	Noiseless Ideal	611 227
Continental	586 701	Underwood	2 398 569-7
Ideal	139 921	Mercedes	431 428
Ideal	707 842	Underwood	213 164/3/5
Mercedes	527 736	Continental	200 109
Underwood	140 884	A.E.G.	8 039
Ideal	1 824	Orga	A. 904
Stoewer	111 652	Ideal	6 395
Orga	6 217	Stoewer	59 846
Adler	263 485	Adler	29 586
Triumph	402 29	Standart	20 164
A.E.G.	33 510/282 E	Mercedes	381 102
Kappel	3 128/44 955	Olympia	327 489
Mercedes	153 439/I	Continental	287 830
Diplomat	233 658	Continental	737 842
Urania	54 046		

Die Eigentümer der Maschinen werden aufgefordert, unverzüglich bei der Requisitionsabteilung des Landratsamts Calw den Eigentumsnachweis zu erbringen. Anmeldungen ohne einwandfreie Belege können nicht bearbeitet werden.

Landratsamt Calw / Requisitionsabt.

Zum Andenken Friedrich Fröbels

Am 21. Juli 1952 werden 100 Jahre vergangen sein, seit Friedrich Fröbel im Alter von 70 Jahren starb. Er ist in weiten Kreisen vor allem bekanntgeworden als Schöpfer des Kindergartens und der Kindergartenpädagogik.

Um die Idee seines Lebenswerkes wachzuhalten, hat die Ständige Konferenz der Kultusminister einen Aufruf beschlossen, in dem gesagt wird:

„Fröbel gehört zu den Begründern der modernen Strömungen in der Erziehung, die auf die Entfaltung der dem jungen Menschen inwohnenden Kräfte des Geistes, des Gemüts und der selbsttätigen Gestaltung gerichtet sind. Sie durchdringen heute unser gesamtes Schul- und Bildungswesen. Seine soziale, von tief religiöser Ehrfurcht und Frömmigkeit getragene Gesinnung und seine tätige Liebe zur Menschheit machen ihn zum Sozialpädagogen im wahrsten Sinne des Wortes.

Eltern, Kindergärtnerinnen und Jugendleiterinnen, Lehrer aller Schulgattungen, Gemeinden und staatliche Unterrichtsverwaltungen, kurz: alle, die sich den Aufgaben der Erziehung widmen, haben allen Anlaß, dieses begnadeten Erziehers von höchstem Rang im Laufe des Jahres 1952 zu gedenken. Sie würden in seinem Sinne handeln, wenn dieses Gedenken sich nicht in Feiern und rühmenden Worten erschöpft, sondern wenn es durch Schaffung von Kindergärten, Horten, Jugendheimen und Schulen einen sichtbaren und dauernden Ausdruck fände.“

Tübingen, den 14. März 1952

St. N.

Bekanntmachungen der Amtsgerichte

Amtsgericht Nagold

Handelsregister-Veränderung

HR A 63 — 19. 3. 52: Firma Martin Koch, Nagold: Die offene Handelsgesellschaft wurde mit Wirkung vom 1. Januar 1952 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt.

Persönlich haftender Gesellschafter ist Herr Ernst Koch, Kaufmann in Nagold. 6 Kommanditisten. (Das Unternehmen ist eine Möbelfabrik.)

Wildberg

Im Konkurs Bihler & Co., GmbH., Stuhlfabrik, wird bekanntgegeben:

Es stehen zur Verteilung weitere 12 000.— DM zur Verfügung.

Das Gläubigerverzeichnis liegt beim Amtsgericht Nagold zur Einsicht auf. Einwendungen sind bis zum Ablauf einer Woche nach dem Ende der Ausschlußfrist beim Konkursgericht Nagold zu erheben. § 158 KO.

Konkursgläubiger, deren Forderungen nicht festgestellt sind, oder für deren Forderungen ein mit Vollstreckungsklausel versehener Schuldtitel, ein Endurteil oder ein Vollstreckungsbefehl nicht vorliegt, haben bis zum Ablauf einer Ausschlußfrist von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung dem Konkursverwalter den Nachweis zu führen, daß und für welchen Betrag die Feststellungsklage erhoben oder das Verfahren in dem früher anhängigen Prozeß aufgenommen ist. Wird der Nachweis nicht rechtzeitig geführt, so werden die Forderungen bei der jetzigen Verteilung nicht berücksichtigt. § 152 KO.

Wildberg, 18. März 1952

Der Konkursverwalter: Bez.-Notar Zeyher

Nichtamtlicher Teil

Richtsatzmiete und Wirtschaftlichkeitsberechnung beim sozialen Wohnungsbau

Abschreibung ist der auf jedes Jahr der Nutzung entfallende Anteil der verbrauchsbedingten Wertminderung der Gebäude, Anlagen und Einrichtungen. Die Abschreibung soll bei Gebäuden 1 v. H. der Baukosten nicht übersteigen. Beim öffentlich geförderten Wohnungsbau braucht die Abschreibung bei Aufnahme von Tilgungsdarlehen als zunehmende Abschreibung nur bis 1/2 v. H. anerkannt werden; sie muß jedoch ausreichen, um die für die Tilgung erforderlichen Beträge aufzubringen.

Verwaltungskosten sind die Kosten der zur Verwaltung der Wirtschaftseinheit erforderlichen Arbeitskräfte und Einrichtungen, die Kosten der Aufsicht sowie der Wert der vom Vermieter persönlich geleisteten Verwaltungsarbeit. Da im Regelfall in unserem Gebiet Verwaltungskosten überhaupt nicht oder nur in unbedeutender Höhe entstehen, können solche nur zum Ansatz gebracht werden, sofern die Wirtschaftseinheit 5 und mehr Wohnungseinheiten enthält.

Betriebskosten sind

1. laufende öffentliche Lasten des Grundstücks, namentlich die Grundsteuer,
2. Kosten der Wasserversorgung,
3. Kosten der Straßenreinigung und Müllabfuhr,
4. Kosten der Beleuchtung,
5. Kosten der Schornsteinreinigung u. ä.

Instandhaltungskosten sind Kosten, die während der Nutzungsdauer zur Erhaltung des bestimmungsmäßigen Gebrauchs aufgewendet werden müssen, um die durch Abnutzung, Alterung und Witterungseinwirkung entstehenden baulichen oder sonstigen Mängel ordnungsgemäß zu beseitigen. Die Instandhaltungskosten werden mit einem auf die Nutzungsdauer abgestellten Durchschnittssatz je qm Wohnfläche im Jahr in die Wirtschaftlichkeitsberechnung eingestellt.

III. Erträge

Erträge sind die tatsächlichen oder zu erwartenden Einnahmen aus den Mieten, welche auf

Grund der Verordnung über die Richtsatzmiete (vgl. Abschnitt B) festgesetzt werden. Als Ertrag gilt auch der Mietwert von Wohnraum, der vom Eigentümer selbst benutzt wird.

IV. Beispiel für die Aufstellung einer Wirtschaftlichkeitsberechnung

In einer Gemeinde mit etwa 3500 Einwohnern wird ein Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung erstellt. Die Wohnungsgrößen betragen 65 qm und 60 qm, die Gesamtherstellungskosten 30 000.— DM.

a) Erträge:

Wohnfläche	Richtsatzmiete DM	monatl. Miete DM	Jahresertrag DM
125 qm	× .90	= 112.50	× 12 = 1350.—

b) Aufwendungen:

1. Kapitalkosten:

Finanzierung	Betrag DM	Zinssatz %	Tilgung	Jährl. Kapitalkosten DM
I. Hypothek	7 000.—	7	1	490.—
Kapitalmarktmittel der Landeskreditanstalt	2 000.—	5,5	1	110.—
Öffentliche Mittel	11 000.—	—	1	—
Baukostenzuschuß	5 000.—	—	—	—
Eigenleistungen	5 000.—	4	—	200.—
	30 000.—			800.—

2. Bewirtschaftungskosten:

	DM	DM
a) Abschreibung 1% aus 20 000.—		200.—
b) Betriebskosten 10% aus 1 350.—		135.—
c) Instandhaltungskosten 125 qm zu	1.65	206.25
Summe der Aufwendungen		1341.25
Summe der Erträge		1350.—
Überschuß		8.75

FÜR DEN LANDWIRT

Das Schröpfen und Ringeln der Obstbäume

Wird der Pflanze an irgendeiner Stelle eine Wunde beigebracht, so läßt sie nach dieser Stelle einen vermehrten Kraftstrom fließen, der vorwiegend Bildungstoffe enthält. Mit diesen Bildungstoffen versucht nun die Pflanze die Wunde so schnell als möglich zu schließen. Das ist eine Art Selbsterhaltungstrieb der Pflanzen, namentlich der Bäume und Sträucher. Diesen Trieb kann man nun durch entsprechende Maßnahmen in den Dienst der Pflanzenzucht stellen. Will man an einen Ast oder Zweig eine besondere Saftzufuhr leiten, so wird die Rinde an den betreffenden Stellen leicht eingeritzt, ohne daß dabei das Holz verletzt wird. Man nennt dieses Einschneiden, das in der Baumzucht eine große Rolle spielt, das Schröpfen. Es dürfen jedoch nur fest eingewurzelte Bäume geschröpft werden. Anwendung findet das Schröpfen bei der Rinde der Stämme, wenn diese ihre Ausdehnungsfähigkeit verloren hat; man schneidet an der betreffenden Stelle mit einem spitzen, scharfen Messer, je nach der Stärke des Stammes, einige senkrechte Schnitte, aber nur durch die Rinde. Drei bis vier Schnitte, um den Stamm verteilt, werden meist genügen; sie dürfen etwa 30 cm lang sein. Auch wenn an einem Zweig Knospen zum Austreiben gezwungen werden sollen, hilft hier zumeist ein

Man kauft so gut u. deshalb gern bei NIETHAMMER Herrenberg

kurzer Schröpfschnitt, der von der Basis der Knospe etwa 30 cm senkrecht nach unten führt. Ausgeführt soll das Schröpfen nur von Ende März bis Ende April werden. Wird zu früh geschröpft, leidet die Wunde meist durch Frost; bei späterem Schröpfen ist wieder Gefahr vorhanden, daß die Wunden bis zum Beginn des Winters nicht richtig verheilen.

Auch das Ringeln ist ein gewaltsamer Eingriff in das Leben des Baumes, der aber noch von einschneidenderer Bedeutung ist als das Schröpfen. Beim Ringeln wird ein schmaler Rindenstreifen rund um den Stamm oder Ast entfernt. Man bezweckt mit dem Ringeln ein Verhindern des Saftabströmens. Die Bildungstoffe werden zwischen Rinde und Holz befördert, während der aus den Wurzeln aufsteigende Saftstrom in den jüngsten Holzschichten erfolgt. Das Ringeln unterbricht also nicht den aufsteigenden Saftstrom, wohl aber hält es die nach unten strömenden Bildungstoffe auf. In den Teilen oberhalb des Ringelschnittes findet somit eine Anhäufung der Bildungstoffe statt, die der Fruchtbarkeit zugute kommt. Das ist also der Zweck des Ringelns: Erhöhung der Fruchtbarkeit. Da mit dem Ringeln den Bäumen viel größere Wunden zugefügt werden als beim Schröpfen, so muß beim Ringeln besonders darauf geachtet werden, daß die Pflanze die Möglichkeit behält, die Wunde auch wieder zu verschließen. Nur Apfel- und Birnbäume vertragen das Ringeln. Steinobstbäume würden sich unter solchen Eingriffen erschöpfen. Das Schröpfen soll also in erster Linie das Wachstum, das Ringeln die Fruchtbarkeit unterstützen.

Trocknung von landwirtschaftlichen Produkten durch Radiowellen

Radiowellen könnten sich nach Ansicht von Fachleuten des US-Landwirtschaftsministeriums als brauchbares Hilfsmittel bei der Lagerung von Getreide und Reis erweisen. Die durch die Wellen erzeugte Wärme setzt den Feuchtigkeitsgehalt der Körnerfrüchte herab und erhöht so deren Lagerbeständigkeit. Diese elektrische Trocknungsmethode hat vor dem üblichen Verfahren der Trocknung durch

Warmluftsteigerung folgt. Jedoch durch er an der man sich Wirkung Insekten.

Auch nung vor Bei allen strom m eine Tem Erprobun jedoch a zeigte si die Keir teilig beo

Vo

Der S gesüdes sprüngle Beim K lateinisch italienisch sein Nam sprüngle aspana wird er im 13. Ja Laufe d Gemüse gern als Garten Ringelbl

Das A

Bekannt alt. Das tenere J lässig. F flügel d besteht l sog. Arr verlängere zunächst zeh un

Süddeuts Mittelwe 45 Kurzweil 525

Ständig beginn - 7.55, 9.00, Nachricht Südwest Morgenarschau - 8.15 Melodhaltung Suchdienst Krankenv Musik am - 13.10 W vorschau der Wirts Heimatpostunde au 19.45 Von

6.30 Mo Künstler Was brack 14.00 Que Zeitfunk Wochene 15.40 Jugel ling nicht senden - Solisten sehr ...

Zur O

Seller

Warmluft den Vorteil, daß die Temperatursteigerung gleichmäßiger und doch rasch erfolgt. Jedes einzelne Korn wird durch und durch erwärmt, während die Warmluft nur an der Oberfläche wirkt. Außerdem erhofft man sich von den Radiowellen eine abtötende Wirkung auf Bakterien, Schimmelpilze und Insekten.

Auch die Möglichkeit der elektrischen Trocknung von Luzerneheu und Mais wurde studiert. Bei allen Versuchen wurde durch den Heizstrom mit einer Frequenz von 27 Megahertz eine Temperatur von 37 bis 43 °C erzeugt. Die Erprobung des Verfahrens an Weizen ließ jedoch auch eine Schwierigkeit erkennen. Es zeigte sich nämlich, daß die hohe Temperatur die Keimungs- und Mahleigenschaften nachteilig beeinflussen kann.

Vom Ursprung des Spinats

Der Spinat, eines unserer beliebtesten und gesündesten Gemüse, ist wie der Kohl ursprünglich nicht bei uns beheimatet gewesen. Beim Kohl verrät schon der Name, der vom lateinischen *caulis* abgeleitet wird, seinen italienischen Ursprung. Den Spinat deklariert sein Name als Asiat. Westasien ist seine ursprüngliche Heimat. Die Perser nannten ihn *aspanakh* oder *isfanadj*. In Deutschland wird er zum ersten Male von Albertus Magnus im 13. Jahrhundert erwähnt. Der Spinat hat im Laufe der Jahrhunderte verschiedene andere Gemüsearten verdrängt, die früher bei uns gern als grünes Gemüse verzehrt wurden: Die Gartenmalve, die Malve, den Amaranth und die Ringelblume.

Das Alter der Tauben festzustellen

Bekanntlich werden Tauben verhältnismäßig alt. Das Erkennungszeichen für „fortgeschrittenere Jahrgänge“, die Füße, ist nicht zuverlässig. Hingegen kann man aus dem Taubenflügel das Alter ablesen. Ein Taubenflügel besteht bekanntlich aus zwei Gliederungen, die sog. Armschwinge und die die Armschwinge verlängern Handschwinge. Die dem Körper zunächstliegende Armschwinge wird durch zehn untere Federn abgeschlossen, ebenso be-

steht die Handschwinge aus zehn langen starken Federn. Bei der Mauser ergänzen sich alljährlich die Federn der Handschwinge, nicht aber die der Armschwinge. Es fällt vielmehr in jedem Jahr nur eine einzige Feder der Armschwinge aus, und zwar im ersten Jahr die Feder, die der Handschwinge am nächsten steht. Die sich neu ergänzende Feder ist ein ganzes Stück kürzer als die frühere Feder und besitzt auch nicht deren Glanz. Im zweiten Lebensjahr der Taube fällt dann die zweite Feder aus, also die, die sich neben der neu ergänzten befindet. So geht das jedes Jahr weiter. Vorbedingung zu dieser Altersfeststellung ist ein unverletztes Gefieder der Taube.

Stanzvorrichtungen, Spitzenkraft, 1 Färber zur Unterstützung des Meisters, 1 Bäcker bis 25 J. alt, 1 Buchhalter bis 30 J. (ledig), 1 Kraftfahrer mit Führerschein Kl. II, gelernter Autoschlosser, 1 Bauflächenschnitzer, 1 Schriftsetzer (Schweizerdegen) zur Aushilfe, 1 Kleinstückschneider.

Weiblich: 2 gelernte Repassiererinnen, 3 Waschfrauen, mehrere Hausgehilfinnen für Geschäfts- und Privathaushalte sowie Gasthöfe, 1 Verkäuferin für Konditorei, 1 Büglerin, 1 perf. Beiköchin, 2 Köchinnen für Hotels, 1 gelernte Blumenbinderin, 1 perfekte Näherin.

Für das Hotel- und Gaststättengewerbe, und zwar für die Sommersaison 1952, werden für die Kur- und Badeorte Bad Liebenzell, Bad Teinach und Hirsau eine größere Anzahl Hotelfachkräfte wie: Köche, Küchenchefs, Patissiers, Kellner-Kommis, Beiköchinnen, Saattöchter, Büffetfräuleins, Serverinnen sowie mehrere Zimmer- und Küchenmädchen gesucht.

Marktberichte

Städt. Schlacht- und Viehhof Pforzheim

Auftrieb am Dienstag, 25. März 1952: 11 Ochsen, 15 Bullen, 24 Kühe, 42 Rinder, 124 Kälber und 218 Schweine.

Preise pro Pfund Lebendgewicht: Ochsen a 98-108, b 88-97; Bullen a 102-110, b 87-100; Kühe a 76-94, b 68-75, c 55-67, d bis 54; Rinder a 105-118, b 95-104; Schweine a 125-127, b I 124-126, B I 120-123, Sauen 105-115; Kälber a 140-146, b 132-138, c 120-126.

Marktverlauf: Großvieh bei guter Qualität etwas belebt, sonst langsam. Kälber belebt, schnell geräumt. Schweine etwas abwartend.

Pforzheimer Obst- und Gemüsemarkt

in der Woche vom 17. bis 23. März 1952

Die angegebenen Verkaufspreise stellen lediglich die auf den jeweiligen Wochenmärkten festgestellten Verkaufspreise dar und verstehen sich, wenn nicht anderes vermerkt, in Pfennigen für ein Pfund:

Obst: Apfel 25-40, Bananen 110, Orangen 50 bis 65, Zitronen St. 10-20.

Gemüse: Ackersalat 80-140, Endivien St. 25-35, Kopfsalat St. 45-60, Kresse 120-140, Blumenkohl St. 60-120, Kartoffel 13, Karotten 40, Kohlraben 20, Knoblauch St. 5-10, Lauch 40, Meerrettich St. 30-80, Rosenkohl 40-60, Rote Rüben 20-25, Rotkraut 30-35, Rettiche Bund 40-120, Spinat 30-35, Schwarzwurzel 70, Sellerie St. 10-30, Steckzwiebel 80-130, Weißkraut 25, Wirsing 35-40, Zwiebel 40-45, Gurken St. 170.

Frischeier St. 21-25, Markenbutter 316, Landbutter 280, Margarine 120, Palmöl 140, Gans 200-250, Gansfett 400, Wildschwein 160-200, Honig 300-340.



Herausg.: Kreisverb. Calw. Verlag: Amtsblattverlag Calw, Verlagsleiter Harry A. Ruby, Schriftleiterin Frau A. Röhre, Verwaltung Calw, Bahnhofstraße 42, Tel. 245 App. 51. — Nachdruck von Aufsätzen nur nach vorheriger Genehmigung der Schriftleitung; kurze auszugsweise Veröffentlichung nur mit genauer Quellenangabe. — Druck: A. W. Gentner, Stuttgart.



Genieße den Frühling... knipse die Welt, kauf dir 'ne BOX ... für wenig Geld.

Westliche 47 Güter-Pfäzlerstraße

Arbeitskräfte gesucht

Hauptamt Nagold

Männlich: 6 Steinbrucharbeiter, 3 Maurer, 2 Maler, 2 Gipser, 2 Werkzeugmacher, 1 Huf- und Wagenschmied, 2 Mechaniker für Motorenmontage, 1 Mechaniker als Dreher, 2 Karosserieschmiede, 1 Getreidemüller, 1 Jungkoch, 1 Kraftfahrer, ledig, eine größere Anzahl Pferdeknechte und landw. Arbeiter.

Weiblich: 4 Kontoristinnen, 1 jung. perfekte Stenotypistin für Behörde, 1 Verkäuferin für Buch- und Schreibwarenhandlung, 1 Stationsmädchen über 25 Jahre für Heilstätte, 1 Bedienung, 1 perf. Herrschaftsköchin nach auswärt, 2 Beiköchinnen (davon 1 für Saisonstelle), 1 Zimmermädchen, das auch bedienen kann, einige Küchen- und Hausmädchen, mehrere perf. Hausgehilfinnen, eine größere Anzahl landw. Dienstmädchen.

Nebenstelle Calw

Männlich: 1 Bäckermeister, Kenntn. in Konditorei (lediggehend), mehrere ledige Landarbeiter mit Kost und Wohnung, 2 Gärtner oder Gartenarbeiter (lediggehend), 1 Steinmetz (Schriftenhauer), 5 Maurer, 2 Maler, 3 Gipser, 1 Bauschlosser (selbst.), 20 bis 35 J. alt, 1 Mechaniker oder Schlosser für Landmaschinen, 1 Werkzeugmacher für Schnitt- und

IHR RUNDFUNKPROGRAMM

Süddeutscher Rundfunk:

Mittelwelle Mühlacker	49,75 m	10 kW	575 kHz
Kurzwelle Mühlacker	522 m	575 kW	6030 kHz

Ständige Sendungen: 4.55 Sendebeginn - 5.00 Frühmusik (I) - 5.20, 7.00, 7.55, 9.00, 12.45, 18.30, 19.30, 22.00 u. 24.00 Nachrichten - 6.05 Frühmusik (II) - 6.40 Südwestdeutsche Heimatpost - 7.00 Morgenandacht - 7.10 Programmvor-schau - 8.10 Wasserstandsmeldungen - 8.15 Melodien am Morgen - 9.05 Unterhaltungsmusik - 9.45 Suchdienst - 10.00 Suchdienst - 10.15 Schulfunk - 10.45 Krankenvisite - 11.00 Sendepause - 12.00 Musik am Mittag - 13.00 Echo aus Baden - 13.10 Werbefunk - 14.00 Programm-vorschau - 15.00 Schulfunk - 15.45 Aus der Wirtschaft - 17.40 Südwestdeutsche Heimatpost - 18.45 Die aktuelle Viertelstunde aus Amerika - 19.00 Abendlied - 19.45 Von Tag zu Tag

Samstag, 29. März 1952

6.30 Morgengymnastik - 11.15 Junge Künstler vor dem Mikrophon - 11.45 Was brachte der vergangene Monat? - 14.00 Quer durch den Sport - 14.15 Der Zeitpunkt am Samstagabend - 15.00 Wochenendplauderei mit Volksmusik - 15.40 Jugendfunk - 16.00 Wenn der Frühling nicht wäre und die Liebe - 17.00 Wir senden - Sie spenden - 18.00 Bekannte Solisten - 20.05 „Onkel sein dagegen sehr...“ - 21.00 Das Rundfunk-Unter-

haltungssorchester - 21.45 Sportrundschau - 22.15 Amerikanische Schlagerparade - 22.45 Stuttgart bittet zum Tanz - 0.05 Das Nachtkonzert

Sonntag, 30. März 1952

7.15 Heiteres Tierleben - 8.00 Schädlinge, nichts als Schädlinge! - 8.30 Aus der Welt des Glaubens - 8.45 Evangelische Morgenfeier - 9.15 Geistliche Musik - 9.45 „Der arme Mann im Toggenburg: Uli Bräker“ - 10.20 Volksliedersingen - 11.00 „Vernunft und Mythos in unserer Zeit“ - 11.20 Die Kantate - 11.45 Kritische Streiflichter - 13.30 „s' Klopferle von Sachsenheim“ - 14.00 Der Sängerbund Ravensburg - 14.30 Lustiges Kasperlehörspiel - 15.00 Klingendes Mosaik - 17.00 „Der Drachentron“ - 18.05 Wolfgang Amadeus Mozart - 18.30 Schöne Stimmen - 19.00 Der Sport am Sonntag - Totoergebnisse - 19.40 Die Woche in Bonn - 20.05 Ein Tanzabend - 21.15 „Talisman nach Maß“ - 21.45 Sport aus nah und fern - 22.10 Literarischer Kommentar - 22.15 Kleines Solistenkonzert - 22.40 Der surrealistische Witz - 23.00 Leichte Unterhaltungsmusik - 0.05 „In der Bar nebenan...“

Montag, 31. März 1952

11.40 Kulturumschau - 15.30 Märchenlesung - 16.00 Nachmittagskonzert - 16.45 Wir sprechen über neue Bücher - 17.00 Französische Kammermusik - 18.00

Das Orchester Kurt Rehfeld - 18.35 Geschützte Pflanzen - 20.05 Musik für jedermann - 21.15 „Europa von gestern“ - 22.10 Militärpolitische Kommentar - 22.20 Musica viva - 23.00 „Mein Herz ist leicht wie Vogelflaum“ - 23.30 Das Orchester Alfred Hause

Dienstag, 1. April 1952

11.15 Kleines Konzert - 11.45 Kompostbereitung im bäuerlichen Betrieb - 15.30 Wolfgang Geri am Klavier - 16.00 Nachmittagskonzert - 16.50 Osterbücher für unsere Buben - 17.05 Ferruccio Busoni - 18.00 Klänge der Heimat - 20.05 Heiteres Aprilgewitter - 21.00 „Die Krankheit Europas“ - 21.15 Opernkonzert - 22.10 Berichte und Kommentare - 22.20 Tanzmusik - 23.15 Erwin Lehn und sein Südfunk-Tanzorchester

Mittwoch, 2. April 1952

11.45 Anschluß an die Grünfüttererter - 14.15 Das Hubert-Deuringer-Quartett - 14.30 Der Kalendermann sagt den April an - 15.30 Walter Schäumayer am Klavier - 16.00 Novellist aus Leidenschaft - 16.15 Unterhaltsame Weisen - 17.00 „Was können wir von unserer Jugend lernen?“ - 17.15 Hausmusik - 18.00 Erwin Lehn und sein Südfunk-Tanzorchester - 20.05 Das Orchester Sidney Torch - 20.30 „Eine Stunde Aufenthalt“ - 21.25 Große Sänger und Virtuosen - 22.10 Wir denken an Mittel-

u. Ostdeutschland - 22.20 Fidele Fiedeln - 22.40 „Kindheitserinnerungen und politisches Denken“ - 23.10 Das Orchester Thore Ehrling - 23.45 Das Nachtfeuilleton

Donnerstag, 3. April 1952

11.15 Johannes Brahms - 11.45 Auf-forsten und Aufforstungsbeihilfe - 14.00 Schwere Erlebnisse - eine Kraftquelle - 15.30 Walter Dürr am Klavier - 16.00 Konzertstunde - 16.45 Porträt eines Tänzers - 17.10 Spanische Skizzen - 18.00 Das Orchester George Melachrino - 20.05 Eine große Melodienfolge - 21.30 Schweizerisches - Allschweizerisches - 22.10 Berichte und Kommentare - 22.20 Chormusik - 22.40 Hermann Broch - 23.20 Nationalorchester des französisch-schen Rundfunks - 0.05 Jazz im Funk

Freitag, 4. April 1952

11.40 Kulturumschau - 14.00 Kalender-wettbewerb des Süddeutschen Rundfunks - 15.30 Lieder vom Osterhasen - 16.00 Das Pflanzorchester Ludwigs-hafen - 16.45 Wir sprechen über neue Bücher - 17.00 Froh und heiter - 18.00 Kirchl. Sendung in polnischer Sprache - 18.15 Das Heinz-Lucas-Sextett - 18.35 Jugendfunk - 19.15 Herrmann Mostar: Im Namen des Gesetzes - 20.05 Das Rundfunk-Symphoniorchester - 20.40 Filmprisma - 21.00 Eva Busch singt neue Chansons - 21.30 Die Literatur-kritik - 22.10 Berichte und Kommentare - 22.20 Schallplatten-Cocktail - 23.15 Unterhaltung und Tanz

Zur Obstbaumpflege

Wundwachs, Baumwachs
verschiedene Fabrikate
Baumteer - Raffinabast

Sellerei Schlotterbeck · Nagold

Kinderwagen · Sportwagen
Liegestühle · Gartenschirme

Ludwig Grüninger · Nagold · Bahnhofstraße 13

Foto-Seeger

Konfirmationsaufnahmen
Nagold am Vorstadtplatz

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienste in Calw
 Konfirmation / Judika — Sonntag, 30. März 1952
 Turmlied: Nun lob mein Seel den Herren... Gsb. 21
 Opfer für die Konfirmandenhäuser in Altshausen und Bietenhausen und die eigene Gemeinde

9.45 Konfirmations-Gottesdienst (Esche) - 14.45 Unterredung mit den Neukonfirmierten (Geprägs)

Mittwoch: 9.15 Schülertagesdienst - 20.00 Helferinnenabend und Männerabend
 Donnerstag: 14.30 Gustav-Adolf-Frauenkreis - 20.00 Bibelstunde

Katholische Gottesdienste
 (Stadtgemeinde Calw)

Passionssonntag, 30. März 1952
 7.30 Frühgottesdienst, anschl. Christenlehre - 9.30 Hauptgottesdienst - 10.45 Gottesdienst in Bad Liebenzell - 14.00 Passionsandacht
 Werktags: Im Kinderheim:

Montag bis Freitag 7.00, Samstag 7.30 Gottesdienst
 In der Pfarrkirche:
 Montag, Dienstag, Donnerstag je 7.00 Pfarrgottesdienst

Mittwoch: 8.00 Schülertagesdienst
 Freitag: Herz-Jesu-Freitag und Fest der Sieben Schmerzen Mariens - 6.00 Beichtgelegenheit - 7.00 Betsingmesse - 18.30 Letzter Kreuzweg
 Donnerstag: 18.00 Beichtgelegenheit - 19.30 Anbetungs- und Sühnestunde
 Samstag: Priestersamstag - 6.15 Choralamt und Jugendgottesdienst

Evangelische Gottesdienste in Nagold

Sonntag, 30. März 1952

9.30 Feier der Konfirmation - 14.00 Besprechung mit den Neukonfirmierten
 Dienstag: 20.00 Mütterabend (Kinderschule; Frau von Gaudecker)

Mittwoch: 7.45 Schülertagesdienst der Oberschule - 8.30 Schülertagesdienst der Volksschule
 Donnerstag: 14.00 Missionsverein (Vereinsh.)
 Freitag: 20.00 Vorbereitungsgottesdienst für das Abendmahl am Palmsonntag (Vereinshaus)

Iselshausen

Sonntag, 30. März 1952

9.30 Feier der Konfirmation - 14.00 Besprechung mit den Neukonfirmierten

Wetterbericht

Prognose vom 29. März bis 4. April 1952

Aussichten: Weiterhin veränderlich. In einem großen Teil der Bundesrepublik, vor allem in ihren gebirgigen Teilen, wird das Wetter noch ziemlich kühl sein. Für das Rheintal und einige seiner Nebentäler und für Südwestdeutschland dürfte mit einer frühlingss milden Witterung zu rechnen sein. An 2 bis 3 Tagen vereinzelte, geringfügige Regenschauer.

Filmvorschau

„Des Königs Admiral“, nach dem bekannten, in Deutschland unter dem Titel „Der Kapitän“ verlegten Roman von C. S. Forester gedreht, ist ein großartiger Abenteuerfilm, der Seeluft atmet und fremde Länder in all ihrer Farbenpracht auf die Leinwand zaubert. Gregory Peck, Hollywood-Liebling Nr. 1, und Virginia Mayo, eine der schönsten Frauen des amerikanischen Films, spielen das romantische Liebespaar. — „Der Panther“, ein atemberaubend-spannender Kriminalfilm, fußt auf einer wahren Begebenheit. Er schildert die Untaten der berüchtigten „Drei-Staaten-Bande“. In den Hauptrollen zwei vielversprechende Neuentdeckungen: Steve Cochran und die reizvolle Französin Gaby André.



Vervielfältigungen
 aller Art, schnell und preiswert

H. Mühlberger · Calw

Hüte

Mützen

Handschuhe

elegant und gut vom Fachgeschäft

Karl Walz

ALTENSTEIG · ROSENSTRASSE

Zu Ostern ...

Jeder eine Kamera. ... Und hast du keine, leih dir eine!

Große Auswahl bietet Ihnen Ihr Fachgeschäft



Sepphosen ab DM 14.80

Trachtenträger ab DM 2.—

Aktenmappen ab DM 13.—

Kleinlederwaren aller Art direkt vom Hersteller

ERNST HARR

Gerberlei und Lederwarenfabrik
 Rohrdorf · Tel. 360

Maßkleidung

ist die Kleidung des persönlichen Geschmackes, der individuellen Paßform und der eigenen Note. Im Vergleich zu dem, was sie leistet, ist sie preiswert.

Herrenschneider-Innung Calw

In deinen vier Wänden:



Schöne, moderne Tapeten und auch eine passende Gardine zeigen wir Ihnen gern ganz unverbindlich im Fachgeschäft

Tapeten-Schönsges

Großversand · Einzelhandel · PFORZHEIM, Schloßberg 10

Die Anzeigenverwaltung des Amtsblattes für den Kreis Calw befindet sich in Calw, Bahnhofstraße 42
 Bitte beachten Sie den Anzeigenschluß: mittwochs 11 Uhr.

Volkstheater Calw

Freitag bis Montag: „Des Königs Admiral“ mit Gregory Peck und Virginia Mayo.

Mittwoch u. Donnerstag: Der spannende Kriminalfilm „Der Panther“ mit Steve Cochran u. Gaby André.



WILHELM WACKENRUTH
 CALW / Tel. 612

Landmaschinen
 aller Art

Reparaturwerkstätte
 Ersatzteillager

Zur Konfirmation und Ostern!

Bibeln, Gesangbücher

Bücher aller Art
 Verteilheftchen
 Kunst-, Spruch- und Segenswunschkarten in großer Auswahl

Ev. Buchhandlung Otto Höfker
 Calw, Badstr. 13



Bürobedarf

Büromöbel

Büromaschinen

Eigene Reparatur-Werkstätte

Georg Köbele

Nagold · Fernruf 426



PFORZHEIM

Am Sedanplatz · Telefon 3629 · Bohnenberger Schloßchen
 Ein Begriff für Stadt und Land



Seifen und Waschmittel

die unentbehrlichen Helfer der Hausfrau
 beim Frühjahrsputz

CHR. SCHLATTERER GMBH. · CALW



CA

Der K...
 des Ge...
 19. Mär...
 Aufg...
 komme...
 gleichs...
 Abs. 1...
 Versch...
 5.— D...
 Die...
 von El...
 für ein...

für ein...
 erhöht...
 Das...
 1952 in...
 Sow...
 oder El...
 gesetz...
 höhun...
 bisher...
 Eltern...
 abgele...
 auf An...

Auf...
 Allian...
 ber 19...
 Bunde...
 führun...
 (Bund...
 lassen...
 Nach...
 waffer...
 melde...
 der B...
 dauern...
 fallen...

Die...
 2. Ap...
 Tage...
 genan...
 Waffe...
 und b...
 Die...
 Nr. 70...
 lauten...

1. V...
 dieses...
 Sport...
 statt...
 1. Erb...
 2. Sp...
 3. Jäg...
 4. Ab...
 5. Die...
 6. Rei...
 7. We...
 8. Zul...
 9. An...